

Februar 2023

NEUE WESTPOST

STADTTEILZEITUNG FÜR DAS WESTLICHE RINGGEBIET



Foto: S. Hilger

NEUE BÄNKE IM BÜRGERPARK

TERMINE

Dienstags, 14 - 16 Uhr
Sozialberatung mit Hans Junge
Quartierszentrum, HuLu 60a

Donnerstag, 09.02., ab 14 Uhr
Stadtteilkonferenz
Quartierszentrum, HuLu 60a

Donnerstag, 16.02., ab 18.30 Uhr
Sanierungsbeirat
Quartierszentrum, HuLu 60a

Dienstag 21.02., ab 19 Uhr
Bezirksratssitzung
SPUNK, Westbahnhof 1B

westring-bs.online/die-neue-westpost

Stoffbasar
im Flickwerk

Sonntag, 26. 2. 2023
von 11-15 Uhr

Wir bieten Stoffe, Wolle und Nähutensilien (Knöpfe, Reißverschlüsse, Bänder, Strick- und Häkelnadeln) gegen eine Spende.

Flickwerk Braunschweig, Jahnstraße 1, 38118 Braunschweig
Infos: Tel: 05 31 -48 27 37 32

REDAKTIONS- UND ANZEIGESCHLUSS für die nächste Ausgabe der NWP ist Freitag der 10.02.23. Sie erscheint ab dem 02.03.23.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Redaktionsgruppe

NEUE WESTPOST

c/o plankontor GmbH,

Hugo-Luther-Str. 60A,

38118 Braunschweig

E-Mail: stadtteilbuero@plankontor-bs.de

Druck: oeding print GmbH, Braunschweig

INHALTSVERZEICHNIS

2 - 4	NEUES AUS DER SOZIALEN STADT
5 - 14	WRG AKTUELL
15 - 19	ANGEBOTE IM STADTTEIL
20	NEUES VOM HEIMATPFLEGER IM WRG

VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser

Die NWP gelingt so gut, weil viele Menschen aus dem Stadtteil etwas dazu beitragen – egal ob Ideen, Texte oder Fotos.

Es gibt viele interessante Ecken im Westlichen Ringgebiet. Gehören Sie auch zu den Menschen, die auf Spaziergängen durch den Stadtteil immer wieder etwas Schönes oder Neues entdecken und Fotos machen?

Wir suchen immer wieder Motive für die Titelseite der Neuen Westpost und freuen uns über ihre Einsendungen

an stadtteilbuero@plankontor-bs.de. Das Redaktionsteam der Neuen Westpostinitiative WestWerkKultur hatte einen Antrag gestellt.

Das WWK hat sich in der Pandemiezeit gegründet und ist ein Zusammenschluss von Kulturbetrieben und Kulturschaffenden aus dem Westlichen Ringgebiet. WWK möchte mit einer Homepage über die kulturellen Aktivitäten im Stadtteil informieren und die Akteure vernetzen. Auch dieser Antrag (über 2400 Euro) wurde einstimmig genehmigt.

NEUES AUS DER SOZIALEN STADT

Sanierungsbeirat

Liebe Leserinnen und Leser, der Sanierungsbeirat tagte in diesem Jahr bereits einmal. Die nächste Sitzung wird am 16. Februar stattfinden, Beginn 18:30 Uhr. Die Sitzung ist öffentlich. Vor der Sitzung findet eine Bürgerfragestunde statt. Mit Gudrun Beckner (Grüne) hat der Beirat jetzt wieder 12 Mitglieder – sechs aus dem Stadtbezirksrat sowie sechs Bürgermitglieder.

Im Dezember 2022 ist Karl-Heinz Schramm verstorben. Herr Schramm war viele Jahre Bürgermitglied im Sanierungsbeirat (bis 2016). Sein Engagement für den Stadtteil und seine Detailkenntnisse sind vielen Menschen in guter Erinnerung.

Verfügungsfonds

Der Verfügungsfonds ist auch in diesem Jahr wieder mit 75.000 Euro ausgestattet. Initiativen, Vereine aber auch Privatpersonen können für Projekte, die den Menschen im Stadtteil zugutekommen, Mittel beantragen. Informationen zum Verfügungsfonds erhalten Sie im Stadtteilbüro.

Die ersten Anträge sind bereits eingegangen. Zwei wurden im Sanierungsbeirat diskutiert und auch genehmigt.

Unter dem Motto „Zeig Dich!“ plant bskunst.de - Alternativer Kunstverein Braunschweig e.V. ein Veranstaltungs-Wochenende am 24. und 25. Juni 2023. Es soll verdeutlichen, wie groß das Spektrum der Kreativen im Westlichen Ringgebiet und in ganz Braunschweig ist. Junge, unbekannte Autodidakt:innen und Künstler:innen sind ebenso wie etablierte herzlich eingeladen, an dem Projekt teilzunehmen. Mit 682,50 Euro unterstützt der Verfügungsfonds dieses Projekt.

Auch die Kulturinitiative WestWerkKultur hatte einen Antrag gestellt. Das WWK hat sich in der Pandemiezeit gegründet und ist ein Zusammenschluss von Kulturbetrieben und Kulturschaffenden aus dem Westlichen Ringgebiet. WWK möchte mit einer Homepage über die kulturellen Aktivitäten im Stadtteil informieren und die Akteure vernetzen. Auch dieser Antrag (über 2400 Euro) wurde einstimmig genehmigt.

NEUES AUS DER SOZIALEN STADT

Foodsharing

Jedes Jahr landen rund 18 Millionen Tonnen Lebensmittel im Müll. Teils bei der Produktion, teils beim Handel aber auch zu großen Teilen beim Verbraucher. Für die Produktion der Lebensmittel wurden viele Ressourcen verbraucht, Tieren unnötiges Leid zugefügt und CO2 ausgestoßen. Der verschwenderische Umgang mit Lebensmitteln ist daher in vielerlei Hinsicht problematisch.

Durch die Rettung, die Verteilung und den Verzehr der Lebensmittel reduzieren wir den Ressourcenverbrauch.

(<https://tt-bs.de/2016/10/foodsharing/>)

Im Westlichen Ringgebiet suchen wir weiterhin einen geeigneten Standort für einen foodsharing-fairteiler. Der Ort sollte zumindest einige Stunden am Tag zugänglich und um Vandalismus vorzubeugen, einsehbar sein. Geeignet hierfür sind beispielsweise Büroräume, Läden oder Flure mit etwas Publikumsverkehr. Wenn Sie etwas Platz für ein Regal oder Kühlschrank haben, melden Sie sich gern im Stadtteilbüro.

Was kommt?

Einige Termine zum Vormerken:

Sa 22.04 Pflanzentauschmarkt auf dem Frankfurter Platz

Sa 10.06. Stadtteilstfest am Westbahnhof

Do 12.10. Gesundheitsfest auf dem Frankfurter Platz



Wann?
immer Dienstag 14:30 - 15:30 Uhr
Wo?
im KufA-Haus, Westbahnhof 13

Die Teilnahme ist kostenlos, einfach vorbeikommen und mittanzen

Mehr Haushalte können Wohngeld beziehen

Ab 01.01.2023 sind deutlich mehr Haushalte berechtigt, **Wohngeld** zu beziehen.

Inflation, steigende Heiz- und Stromkosten... Leben wird deutlich teurer, insbesondere das Wohnen. Eine finanzielle Hilfe für Mieter und Eigentümer mit geringerem Einkommen ist das Wohngeld. Am 1. Januar 2023 trat mit dem Wohngeld-Plus-Gesetz eine umfangreiche Wohngeldreform in Kraft. Für bis zu 2 Millionen Haushalte in Deutschland wird es dadurch mehr Wohngeld geben.

Sind Sie berechtigt? Wohngeld wird als Zuschuss an Haushalte gezahlt, deren Einkommen knapp oberhalb der Grundsicherungsgrenze liegt.

Ob Sie Wohngeld in Anspruch nehmen können, hängt ab von

- der Zahl Ihrer Haushaltsmitglieder
- der Höhe Ihres Gesamteinkommens
- der Höhe der Miete

Mehr Informationen zum Wohngeld finden Sie auf den Seiten der Stadt Braunschweig
https://www.braunschweig.de/vv/produkte/V/50/50_1/50_11/sg_wohngeld/wohngeld_2009.php

Hier finden Sie auch einen **Wohngeldrechner**, mit dem sich Ihr Anspruch ermitteln lässt. Übrigens: **Wohngeldempfänger können für ihre Kinder auch Leistungen aus dem Bildungs und Teilhabepaket (BuT) beziehen und erhalten automatisch den Braunschweig Pass.**

Weitere Links finden Sie hier:

https://www.smart-rechner.de/wohngeld/ratgeber/wohngeldrechner_niedersachsen.php
<https://www.wohngeld.org/wohngeldrechner/>

Soziale Stadt Westliches Ringgebiet
Stadtteilbüro und Quartiersmanagement
Im Quartierszentrum Hugo-Luther-Str. 60a

Sprechzeiten des Stadtteilbüros:

Di. 10:00 bis 12:00 Uhr

Mi. 16:00 bis 18:00 Uhr

Do. 10:00 bis 12:00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin, wenn Sie außerhalb dieser Zeiten vorbeikommen möchten. Wir sind von Montag bis Donnerstag erreichbar 10:00 - 18:00 Uhr, Freitag von 10:00 - 13:00 Uhr

Telefon: 0531 - 280 15 73

Mail: stadtteilbuero@plankontor-bs.de

Yesim Cil, Jarste Holzrichter und Quy Huynh

Der Frankfurter Platz - vom Verkehrsknotenpunkt zur Grünen Oase?

Der Frankfurter Platz, im Herzen des Westlichen Ringgebietes gelegen, ist hauptsächlich durch Veranstaltungen wie Stadtteilstefen, Pflanzentauschmärkte und aber auch Demos bekannt. Doch wüssten Sie, seit wann es den Platz gibt. Hier drei Antwortmöglichkeiten: 1898 - 1949 - 2008.

Kaum zu glauben aber wahr, den Frankfurter Platz gibt es erst seit 15 Jahren. Früher war hier eine Durchgangsstraße mit Buslinie. Erst im Rahmen des Projektes Sanierungsgebiet Westliche Ringgebiet - Soziale Stadt wurde das Ziel formuliert, „die vorhandene Infrastruktur durch Modernisierung weiter zu entwickeln und die Aufenthaltsqualität von Orten mit besonderer öffentlicher Bedeutung zu verbessern.“

So wurde beschlossen die Verkehre umzuleiten, um einen wirklichen Platz zu gestalten. Hierzu fand im November 2005 eine große Bürger*innen Beteiligung in der AWO statt. Ich erinnere mich gut, dass der Planer gerne über die Betonsteine als



Foto: plankontor

Bodenbelag reden wollte, die Bürger aber ganz andere Schwierigkeiten benannten. Das sogenannte „Wildpinkeln“ in Hauseingängen. Gemeinsam wurde eine Lösung gefunden. Am Ring

entstand ein Pissoir oder Café Acht-eck wie der Berliner sagt. Damit hatte das „Wildpinkeln“ ein Ende gefunden. Gewünscht wurden außerdem ein Brunnen und weitere gestaltende Elemente. Dafür fehlte leider damals das Geld und so wurde eine schlichte Planung umgesetzt. Der Platz als gemeinsamer Raum, neudeutsch auch „Shared Space“ genannt, also eine Begegnungsfläche in der alle, ob Fußgänger*innen, Radfahrer*innen und Autos sich gleichberechtigt bewegen können. Mittels Pflasterung wurde der Platz in unterschiedliche Zonen eingeteilt und neue Bäume gepflanzt.

Die Idee war großartig, der Erfolg mager, denn die hergestellte Fläche, ohne jegliche verkehrliche Regelung,



wurde durch Autos weitgehend zugeparkt. Von Aufenthaltsqualität auf Betonsteinpflaster, mit ein paar kleinen Bäumen, konnte keine Rede mehr sein. Verschiedene Nachbesserungen folgten. So wurden 2010 farbige Sitzwürfel aufgestellt, um das Befahren und das Parken zu unterbinden. Spöttische Zungen merkten an, dass die bunten Klötzchen aussehen würden, als hätte sie ein Esel im Galopp verloren. Positiv zu vermerken ist hingegen, die vom Verein AntiRost restaurierte

Standuhr vom Kohlmarkt. Sie hat hier seit 2011 als Mitteilungssäule einen neuen Standort gefunden.

Eine weitere Änderung erwirkte der die Politik 2018, in dem er sich dafür stark machte die Helenenstrasse zur Einbahnstrasse umzugestalten. Dies veränderte die Verkehrssituation deutlich, da weniger Durchgangsverkehr zu verzeichnen ist. Zeitgleich wurden von der AG Umwelt zwei Pflanzkübel aufgestellt.

Doch alles in allem, ist es ein Flickenteppich aus unterschiedlichen Aktionen geblieben. Bis heute ist die Platzaufteilung plus Ausgestaltung nicht zufriedenstellend gelöst. Aus diesem Grund wird nun erneut die Umgestaltung des Frankfurter Platzes in Angriff genommen. Weitere Bürgerbeteiligungen stützen den neuen Entwurf. Gewünscht wurde mehr Aufenthaltsqualität in Form von Sitzgelegenheiten, Wasserspiel und viel, viel mehr Grün. Dies alles wird nun 18 Jahre nach der ersten Bürgerbeteiligung umgesetzt und leistet in Zeiten des Klimawandels mit Sicherheit einen Beitrag zur Verbesserung des städtischen Kleinklimas und der Biotopvielfalt.

Lassen Sie uns gespannt sein, ob sich nun alles zum Guten wendet und wir den neugestalteten Platz 2023 einweihen können.

Mit freundlichen Grüßen
Sabine Sewella
Bezirksbürgermeisterin 310
Sanierungsbeiratsvorsitzende

Berichte aus dem Kontorhaus

Es geht weiter voran rund ums Kontorhaus. Aktuell schreitet die Planung für den „Kontorhausgarten“ voran. Eine befestigte Fläche vor der Veranda wird als Bühne und Sitzfläche dienen, der Blick auf den Jödebrunnen wird freigegeben und der Bereich mit einer niedrigen Hecke eingefasst. Wenn alles gut geht, wird dies noch im ersten Halbjahr umgesetzt.

Ansonsten gibt es schon reichlich Vormeldungen für Veranstaltungen. Der Verein möchte möglichst regelmäßig Kultur, Musik, Erzählung rund ums Kontorhaus anbieten und freut sich auf Anbieter:innen. Kontakt über info@kontorhaus-joedebrunnen.de oder einfach donnerstags zwischen 15 und 17 Uhr vorbeikommen!



Text: H. Schweingruber, Kontorhaus am Jödebrunnen e.V.
Plan: Stadt Braunschweig

WRG Solidarisch – Nachbarschafts-Initiative

Bereits zum vierten Mal seit Oktober konnten wir als WRG Solidarisch zum Nachbarschaftstreffen einladen. Nach dem Quartierszentrum in der Hugo-Luther-Straße, den WRG-Studios am Frankfurter Platz sowie einem Stand beim Stadtteil-Wintermarkt auf dem Hof der Sophienschule, sind wir nun zuletzt in der Spielstube Hebbelstraße zusammengekommen. In Gesprächen zwischen uns Nachbar:innen hat sich immer wieder gezeigt, dass Preissteigerungen bei Lebensmitteln, Energiekosten und einfach überall, uns allen die Taschen leer machen - sofern da zuvor noch was war. Viele Menschen - und gerade die ohne Arbeit oder mit schlecht bezahlter - sind schwer von den steigenden Preisen getroffen. Manche verbieten sich das Heizen, da sie die Kosten schlicht nicht tragen können. Staatliche Einmalzahlungen fangen bei Weitem nicht auf, was den Menschen fehlt. Viele versuchen sich einzeln zwischen Verzicht, Einsparen

oder (noch einem) Extrajob einzurichten und irgendwie zurechtzukommen.

Wir wollen das zum Anlass neh-



men und dazu aufrufen, die gemachten Erfahrungen, Ängste und Probleme nicht für sich zu behalten, sondern sichtbar zu machen. Deshalb: Schreibt an unsere Email oder über Instagram was euch in diesen Zeiten bewegt und wie ihr zurechtkommt - oder eben gerade nicht zurechtkommt!

Diese Erzählungen in der Krise, die von den Leidtragenden selbst geschrieben sind, werden gesammelt

und (teilweise) auf der Homepage sowie Instagram veröffentlicht. Selbstverständlich bleibt alles anonym.

Weiterhin freuen wir uns auf neue Gesichter bei unseren monatlichen Nachbarschaftstreffen. Unser nächstes Treffen findet am 08. Februar von 17:30 - 20:00 Uhr im Saal der AWO Begegnungsstätte Frankfurter Straße statt. Wie immer mit Kinderbetreuung und kostenlosem Essen. Gemeinsam für soziale Gerechtigkeit, gesellschaftliche Teilhabe und solidarische Nachbarschaft im Westlichen Ringgebiet.

Bis dahin, euer WRG Solidarisch.
Kontakt

Homepage:
wrgsolidarisch.wordpress.com
Mail: wrg_solidarisch@riseup.net
Instagram: [@wrg_solidarisch](https://www.instagram.com/wrg_solidarisch)

Jahresabschlussveranstaltung Vitamin-P



Am 12.12.2022 fand die Jahresabschlussveranstaltung unseres Patenschaftsprojektes Vitamin-P im Saal des KufA-Hauses statt.

Und was bringt man mehr mit Jahresabschluss in Verbindung als Silvester und Neujahr? Die über 200 erschienenen Gäste konnten sich über eine Feier der anderen Art freuen, die dieses Mal ihren Fokus vor allem auf die Jüngsten gelegt hat.

Neben allgemeinen Informationen rund um das Patenschaftsprogramm und Danksagung der Projektleiterin Katrin Matusik für das gelungene Jahr 2022 am Standort in Braunschweig, wurde ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm geboten, bei dem Väterchen Frost und seine Freunde die Kinder zu Spielen und Spaß animierten und Traditionen aus dem Osten nach Niedersachsen brachten.

Im anliegenden Bistro konnten sich die Anwesenden beim Buffet austauschen und Kontakte knüpfen. Highlight war die Geschenkausgabe, bei der Väterchen Frost Geschenke an die Kinder verteilte. Neben

Süßigkeiten konnten sich die Kinder vor allem an Brettspielen, Büchern oder anderen Kleinigkeiten erfreuen, die von Päckchen für Braunschweig e.V. gespendet worden sind.

Wir bedanken und bei allen Gästen und ProjektteilnehmerInnen, die uns seit Beginn des Projektes im Jahr 2022 begleitet und unterstützt haben und blicken positiv in das Jahr 2023.



Nikolaus bei POLDEH e.V.

Auch 2022 war der Nikolaus wieder zu Besuch bei POLDEH e.V. Am 11.12.2022 wurde den Kindern ein vielfältiges Angebot an gemeinsamen Spielen, Singen, Spaß und Freude geboten. Moderiert und geleitet von den Freundinnen des Nikolaus haben die Kinder gemeinsam den Nachmittag verbracht. Einstudierte Choreographien von Kindern aus dem Verein, sowie das Singen von Weihnachtsliedern

waren nur zwei der vielen Programmpunkte an diesem schönen Tag. Das Highlight war, als der Nikolaus persönlich zur Feier erschienen ist und



den braven Kindern Geschenke überreichte. Wir bedanken uns bei allen HelferInnen für ihr Engagement und die Hilfe bei der Organisation und Durchführung der Veranstaltung. Vor allem die Freude und das Lächeln der Kinder war das größte Geschenk, welches der Verein erhalten konnte.

Wir freuen uns darauf, den Nikolaus auch nächstes Jahr wieder bei uns sehen zu können.

Aktion Päckchen für Obdachlose



Auch in diesem Jahr hat der Deutsch-Polnische Hilfsverein POLDEH e.V. die Aktion "Päckchen für Obdachlose" organisiert. Insgesamt wurden rund 180 Päckchen für obdachlose Männer und Frauen gepackt. Wir danken allen Spendern, Einzelpersonen, Institutionen und Ehrenamtlichen, die geholfen

haben, die Geschenke zu sammeln, die Päckchen zu packen und sie an Iglu und die Bahnmissionsmission zu liefern. Besonderen Dank und Respekt für die Freundlichkeit und Unterstützung möchten wir an folgende Spender weitergeben:

dm-drogerie markt Braunschweig, Apotheken in Braunschweig, Nachbarschaftshilfe Südost e.V. Jeder hat ein Recht auf ein wenig Freude in dieser winterlichen Weihnachtszeit. Wir hoffen, dass wir nächstes Jahr

wieder auf Euch zählen können. Gemeinsam sind wir stark und wir können viel erreichen.

POLDEH e.V Braunschweig

Deutsch-Polnischer Hilfsverein

Westbahnhof 13

38118 Braunschweig

Tel.: 0173 91 22 366

E-Mail: poldeh.hilfsverein@web.de

Auf die Bänke, fertig, los

Jeder Mensch braucht Erholung im Alltag. Mal zu Hause rauskommen und abschalten, damit es danach wieder weitergehen kann. Kinder spielen gerne auf dem Spielplatz. Jugendliche treffen sich mit Freund*innen. Manche machen Sport, andere sitzen lieber im Café oder in einer Bar. Und dann gibt es noch die Gruppe der Naturliebhaber*innen, die einfach durch den Park schlendern möchten und auf einer Bank sitzend ihren Gedanken freien Lauf lassen wollen. Spielplätze, Sportanlagen, Cafés und Bars gibt es viele in Braunschweig. Auch mit zahlreichen Parks hat Braunschweig einiges zu bieten. Doch was ist, wenn es in diesen Parks keine Parkbänke gibt?

So hat es Herr Belgau aus dem westlichen Ringgebiet erlebt. Er lebt seit einiger Zeit mit seiner Frau im Seniorenheim Augustinum im Madameweg. Die beiden sind gerne aktiv, gehen oft spazieren. „Viele ältere Menschen aus dem Seniorenheim gehen regelmäßig im Bürgerpark spazieren. Denn er liegt ja direkt um die Ecke“, berichtet uns Herr Belgau. Leider sei jedoch nirgends am westlichen Oker-Ufer eine Parkbank zu finden, beklagt sich der Senior. „Gerade für ältere Menschen ist das ein großes Problem. Wir müssen uns während eines Spaziergangs auch mal ausruhen“, erklärt er. Dass es in diesem schönen Park keine Sitzbänke gibt, können wir uns fast

nicht vorstellen. Wir treffen uns mit Herrn B. vor Ort und machen einen Spaziergang entlang der Oker.

Herr Belgau berichtet während unseres Spaziergangs von einer langen Odyssee im Kampf für mehr Parkbänke. Seit Anfang des Jahres hat er



sich postalisch an verschiedene Adressaten gewandt, sowohl in der Politik als auch in der Stadtverwaltung. Sogar Unterschriften hat er gesammelt und der Stadt zukommen lassen. Offensichtlich ist er nicht der Einzige, der eine Sitzgelegenheit an der schönen Oker vermisst. Im Juli dann ein vermeintlicher Erfolg. In Kürze sollen 10 Bänke entlang der Oker installiert werden, kündigt die Verwaltung an. Herr Belgau freute sich seinerzeit über die Nachricht. Wir hören interessiert zu.

Wir sind schon eine Weile mit Herrn B. unterwegs. Gerne würden wir uns kurz hinsetzen und durchschnaufen. Doch leider finden wir zu unserem Erstaunen keine Bank. Wir fragen uns, warum bisher niemand Herrn B.s Anliegen Aufmerksam geschenkt hat.

„Sie sind seit einem Jahr die ersten Politiker, die sich für die Sache interessieren“, erklärt er. Durch Nachfragen finden wir heraus, dass ein falscher Ansprechpartner auf dem Brief zumindest bei unserer SPD dafür gesorgt hat, dass der Brief nie bei uns, der SPD-Fraktion im Bezirksrat Westliches Ringgebiet, angekommen ist. Das finden wir sehr bedauerlich, nehmen uns vor, der Sache auf den Grund zu gehen. Herrn B. erklären wir, dass es unsere Aufgabe als Bezirksratsmitglieder sei, Anliegen von Bürgerinnen und Bürgern aufzunehmen und über Anfragen oder Anträge an die Stadtverwaltung weiterzuleiten. Das ist Kommunalpolitik. So verstehen und leben wir unseren Auftrag als Sozialdemokrat*innen. Wir versprechen Herrn B., dass wir uns für Parkbänke an der Oker einsetzen werden. Bald werden wir hoffentlich wieder mit Herrn B. spazieren gehen. Diesmal dann jedoch mit Sitzpausen. Davon sind wir überzeugt.

Finden auch Sie, dass im westlichen Ringgebiet Parkbänke fehlen? Melden Sie sich gerne bei uns und geben einen Hinweis. Wir sind für Sie da!

info@spd-westlichesringgebiet.de

Cornelia Winter
SPD-Bezirksratsfraktion
Stadtbezirksrat Westliches Ringgebiet

Senioren helfen Senioren (S-h-S)

Wir sind ehrenamtlich Tätige AntiRostler, die schnell und unkompliziert im Westlichen Ringgebiet **Kleinstreparaturen** gegen eine Aufwandsentschädigung von 5,00 € zzgl. Materialkosten, ausführen.

Sie erreichen uns Dienstags und Donnerstags, von 10 bis 12 Uhr persönlich oder am Telefon. Außerhalb dieser Zeiten können Sie eine Nachricht auf unseren Anrufbeantworter sprechen. Bitte nennen Sie dabei Ihre Telefonnummer, wir rufen zurück.

**AntiRost Braunschweig e.V., Kramerstraße 9a, 38112 Braunschweig,
Telefon: 0531 / 88 53 148**



Sanierung des BMX-Parkour am Westbahnhof

Im Rahmen der Umgestaltung des alten Westbahnhofes seit 2014 entstand dort ein BMX-Parkour. Dieser erfreut sich, wie das gesamte Arenal, großer Beliebtheit und wird täglich genutzt. Leider haben sich durch die Nutzung die Wege des Parcours verschlechtert. Im Spätsommer haben wir festgestellt, dass eine Erneuerung der Wege dringend erforderlich ist.

Deshalb hat die SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat Westliches Ringgebiet zur Sitzung am 08.11.22 beantragt, dass die Verwaltung die Wegsanierung veranlassen möge. Der Bezirksrat kam unserem Anliegen einstimmig nach. Nach Prüfung der

Gegebenheiten teilte die Verwaltung mit, dass Sanierungsmaßnahmen notwendig sind. Dafür sollen zu Beginn des nächsten Jahres erste Planungsgespräche mit einem externen Verwaltungsbüro erfolgen. Obwohl die Sanierung erforderlich ist, müssen nach der Kostenschätzung Haushaltsmittel zur Verfügung stehen. Es bleibt zu hoffen, dass die Sanierung zeitnah erfolgen kann, damit im Frühjahr der BMX-Parkour wieder problemlos genutzt werden kann.

Stefan Hillger, Vorsitzender SPD-Bezirksratsfraktion im Stadtbezirksrat Westliches Ringgebiet



SoVD sammelt auch dieses Jahr wieder Schulranzen

SoVD und BLSK sammeln auch dieses Jahr wieder Schulranzen für Familien der Region Braunschweig/Region.

Es gibt in der Region viele Familien, darunter auch Flüchtlingsfamilien, denen es finanziell nicht gut geht. Da stellt oft schon die Anschaffung eines Schulranzens ein großes Problem dar. Der Sozialverband Deutschland (SoVD) in Braunschweig bittet deshalb die Bevölkerung auch dieses Jahr wieder um Spenden von nicht mehr benötigten gut erhaltenen Schulranzen. Diese können ab sofort im SoVD-Beratungszentrum am Bäckerkling 8 (nahe Radekling) abgegeben werden (Öffnungszeiten Mo-Do 9-16 Uhr, Fr 9-12 Uhr). Der SoVD bittet dabei die Spender um das Tragen einer Maske. Der Verband behält sich aber vor, sehr schlecht erhaltene Schulranzen abzulehnen. Parallel ruft die

Braunschweigische Landessparkasse (BLSK) die Belegschaft des Finanzunternehmens zu Ranzen-Spenden auf. Das Unternehmen übergibt dann die gesammelten Ranzen an den SoVD.



Der Starttermin für die Ausgabe der Schulranzen ist Samstag, der 11. März 2023, beim SoVD am Bäckerkling 8. An diesem Samstag können sich die Familien von 9 bis 12 Uhr mit ihren Kindern Ranzen aussuchen und mitnehmen. Auch bei der Ranzenabholung bittet der Verband Eltern und Kinder um die Verwendung

einer Maske. Weiter mit der Ranzenausgabe am Bäckerkling geht es dann ab dem 13. März, montags bis freitags zu den Öffnungszeiten.

Außerdem läuft die Aktion auch im Internet weiter. Dort können in der Facebook-Gruppe „Schulranzenaktion“ weiterhin Ranzen für die Region gespendet werden. Die Gruppe wurde während der Corona-Zeit eingeführt und verbindet die Spender mit den Familien, die einen kostenlosen Ranzen benötigen. Fotos von den Schulranzen können in der Gruppe gezeigt werden. Bei Interesse können die Familien dann Kontakt zu den Spendern aufnehmen.



Sozialverband Deutschland
Kreisverband Braunschweig

Neues vom Nexus

Das neue Jahr geht auch bei uns munter weiter. Der Januar begann mit gut besuchten Kneipen, neuen Partyformaten, Konzerten mit alten Bekannten und mit unserem Galaabend anlässlich unser legendären Soli-Versteigerung. Klammheimlich haben wir auch unsere Volljährigkeit gefeiert – am 22. Januar 2005 wurde das Nexus mit einer Eröffnungsveranstaltung feierlich eingeweiht – dass bereits zwei Tage zuvor ein Konzert mit Ira und Nihilists stattfand lassen wir mal hier so stehen.



18 Jahre später sind wir immer noch da und unser Veranstaltungskalender für den Februar weist ein



vielfältiges Veranstaltungsprogramm vor – wie immer komplett organisiert und durchgeführt durch eine Vielzahl von freiwillig Engagierten.

In den letzten Jahren standen wir vor den größten Herausforderungen des Projektes Nexus – eine weltweite Pandemie sorgte, dafür dass unser Haus für öffentliche Veranstaltungen monatelang geschlossen war. Im Februar 2022, noch Mitten in der Pandemie, waren wir und ein Dutzend Wohnungen in Braunschweig von einer völlig absurden Hausdurchsuchungsaktion der Braunschweiger Polizei betroffen. Seitdem schlummert unsere komplette technische Infrastruktur unter

Aufsicht der hiesigen Staatsmacht. Die Hintergründe für die Hausdurchsuchungen könnt ihr hier nachlesen <https://www.dasnexus.de/das-nexus/soli/>

Anlässlich des Jahrestages findet am 17. Februar eine Infoveranstaltung im Nexus statt – am Tag danach, Samstag der 18.02. wird es ein Solidaritätskonzert geben

Wir sammeln Gelder für die Kampagne „Antifa Bleibt!“ die sich gegen die Kriminalisierung von Antifaschismus engagiert und Antifaschist*innen in ihrem Kampf gegen staatliche Repression auch finanziell unterstützt.

In diesem Rahmen möchten wir uns nochmal für alle Unterstützer*innen der letzten Monate bedanken – die Vielzahl der Spenden die wir von euch, aus nah und fern erhalten haben, ermöglichte uns auch für andere sehr wichtige Institutionen Gelder zu und zu spenden, so zum Beispiel die queere Nothilfe in der Ukraine sowie für die Seenotrettung im Mittelmeer.

Wir bleiben wild und unbequem und freuen uns auf weitere großartige Veranstaltungen und Aktionen bei uns Nexus und mit euch im WRG.

Euer Nexus

IHRE ANNONCE IN DER NEUEN WESTPOST

Ab sofort können Sie wieder mit einer Annonce in der Neuen Westpost werben.

Preise und Informationen unter stadtteilbuero@plankontor-bs.de

KINDER IN BEWEGUNG

MIT DEN LÖWENKICKERS

Sport-, Spiel- und Bewegungsangebote für Kinder des Westlichen Ringgebietes

Kinder brauchen Bewegung, darin sind sich wohl alle einig. Gerade in diesen Zeiten, in denen der Krieg in der Ukraine die seelische Gesundheit der Kinder stark belastet und die Corona-Pandemie für lange Zeit die Bewegungs- und Spielräume der Kinder erheblich eingeschränkt hatte, monatelang sogar ganz geschlossen hatte, muss Spiel und Bewegung nun wieder in den Mittelpunkt des Kinderlebens gerückt werden. Mehr als zwei Jahre hatten die Kinder kaum Chancen sich auszutoben, ihre motorischen Fähigkeiten auszuprobieren, ihre räumliche Wahrnehmung spielerisch zu schulen, ihren Gleichgewichtssinn zu trainieren und ihre Koordinierungsfähigkeit zu schärfen. Stattdessen stand der Medienkonsum im Vordergrund. Viele Kinder hatten wenig bzw. gar keinen Kontakt zu Gleichaltrigen und hielten sich überwiegend zu Hause auf.

Dank der Förderung der Gesundheitskasse AOK Niedersachsen im Rahmen des Programms „Gesundheit im Quartier“ kann nun ein Projekt umgesetzt werden, das dazu beiträgt, dass Kinder wieder in Bewegung kommen und Spaß an Sport und sportlichem Spiel entdecken. So können ihre motorischen und koordinativen Fähigkeiten aktiviert werden. Sie erleben ihre Umwelt direkt mit allen Sinnen und schärfen ihre kognitiven Fähigkeiten. Ihre neu entdeckten körperlichen Fertigkeiten führen auch mehr Selbstvertrauen. Zudem entdecken sie ihren Stadtteil und werden selbstständiger.

Ab dem 1. Februar 2023 findet jeweils Mittwochs und Freitags Nachmittag von 16.00 bis rund 18.00 Uhr auf dem Spielplatz Madamenweg der Bewegungs-, Spiel- und Sport-Nachmittag statt. Jedes Kind im Grundschulalter kann mitmachen. Die Kinder werden dort von beiden Sportlern, Trainern Christoph Taut und Lars Grosser von den Löwenkickers in Empfang genommen. Einige der Kids kennen die beiden schon aus ihren Kindertagesstättenzeiten.

Auch in den Monaten März und April werden die sportlichen Nachmittage auf dem Spielplatz Madamenhof durchgeführt. Im April, wenn die Tage länger sind und etwas wärmer sind, werden die Nachmittage erweitert. In den darauffolgenden Monaten werden auch andere Spielplätze im Westlichen Ringgebiet angelaufen. Die Neue Westpost, Flyer und Plakate werden jeweils bei Ortsveränderungen und Zeitergänzungen hinweisen.

Die Kinder erwartet dort ein reichhaltiges, offenes Programm, das ihnen, angeleitet durch die Trainer, die Chance bietet, ihre Fähigkeiten zu entdecken, zu erproben und zu trainieren. Dabei richten sich die Trainer natürlich auch nach den Möglichkeiten und Wünschen der Kinder.

Zum Programm gehören Aktivitäten, die sich über den gesamten Spielplatz ziehen, wie Verstecken und Fangen, Bälle klauen, Flaggenraub, Säckchen verstecken...

Andere Spiele finden in einem abgegrenzten Bereich des Spielplatzes statt wie Bäumchen wechsele dich, Treibsand, Tic Tac Toe, Herr Fischer, Herr Fischer...

Und natürlich gibt es Ballspiele, Fußball und Basketball, Fußball-Biathlon, Zielwerfen (mit einem kindgerechten Football...

Parcour wie Hürdenspringen, Koordinationsreifen, Säckchen auf dem Kopf balancieren sind auch vorgesehen...

Und natürlich werden auch die Spielgeräte auf dem Platz miteingebunden wie Klettergerüst, Schaukeln etc.

„Kinder in Bewegung“ ist ein Kooperationsprojekt zwischen den Löwenkickers und dem Quartiermanagement Soziale Stadt. Der sportlich-fachliche Part von den „Löwenkickers“ durchgeführt. Kooperative Beziehungen bestehen dabei insbesondere zum Sportverein VfB Rot-Weiß. Die Begleitung leistet das Quartiersmanagement.

Dank auch der Braunschweiger Verwaltung, die das Projekt durch die Soziale Stadt unterstützt.

Ansprechpartner*innen:

plankontor Stadt + Gesellschaft / Stadtteilbüro Soziale Stadt

Jarste Holzrichter / Yesim Cil

Hugo-Luther-Straße 60a, 38118 Braunschweig

0531 280 15 73

Löwenkickers GbR

Torsten Sümnick, Christoph Taute, Lars Grosse

Hermann-Deppe-Ring 51

38110 Braunschweig

info@loewenkickers.de



Jetzt neu im Westlichen Ringgebiet
für alle Kinder zwischen 6 und 10 Jahren

Bewegung, Spiel und Spaß

Wann?

immer Mittwoch und Freitag
von 16:00 - 18:00 Uhr

Wo?

im Februar auf dem
Spielplatz Wiese Madamenweg

Kommt einfach vorbei und macht mit!
Es kostet nix! Ihr braucht nur Spaß am Draußensein!



AOK



Jugendgruppe der Falken im Westlichen Ringgebiet

Bist du zwischen 12 und 16 Jahren alt und hast Lust coole Leute kennenzulernen und politisch aktiv zu werden? Dann komm zu unserer Jugendgruppe, den „Roten Falken“. Wir treffen uns einmal die Woche und machen das wozu wir Lust haben. Wir demonstrieren, wir werden mit Graffiti und „Street Art“ kreativ, wir kochen gemeinsam, wir chillen und fahren zusammen weg. Wir diskutieren beispielsweise ob wir es gut finden, wie Jungen und Mädchen und Queers im Fernsehen oder im Social Media dargestellt werden oder ob junge Geflüchtete die gleichen Chancen haben wie wir.

Uns geht es darum, uns gemeinsam zu organisieren und damit viel mehr zu erreichen, als ein*e Einzelne*r das könnte. Und nebenbei viele neue Erfahrungen zu sammeln und Spaß zu haben. Wir machen gemeinsam Politik auf unsere Art- denn die Stadt (und die ganze Welt) gehört auch uns!

Wir sind die Falken. Wir sind ein pädagogischer und politischer Kinder- und Jugendverband im westlichen Ringgebiet. Bei uns im Verband soll es keine Rolle spielen wie viel Geld man selbst oder die Eltern haben. Deshalb machen wir es auch immer so, dass alle zu unseren Fahrten mitfahren können. Egal wie viel Geld sie haben.

Im Sommer fahren wir zum Beispiel alle 2 Wochen aufs Zeltlager! Bis dahin treffen wir uns mindestens einmal die Woche um sich auszutauschen und Zeit zusammen zu verbringen.

Jugendliche sollen sich bei uns wohl fühlen. Im Gegensatz zur Schule kommen die Jugendlichen freiwillig zu uns und verbringen hier ihre Zeit. Hier können sie selbst bestimmen und (mit-) entscheiden. Ihre Bedürfnisse werden ernst genommen. Dabei sind Gruppenerfahrungen ein wichtiger Bestandteil. Sich selbst durch die Beziehung zu anderen zu erfahren, Konflikte auszutragen und sich auch wieder zu vertragen. Gemeinsam wegzufahren, Freundschaften zu schließen. Alles super wichtige Erfahrungen!

Die Älteren bei uns helfen der Gruppe. Sie sind dann die Gruppenhelfer*innen. Die Gruppenhelfer*innen treffen sich einmal im Monat zum pädagogischen Plenum und bereiten die Gruppenstunden vor. Die Kinder und Jugendlichen bestimmen dabei weiterhin selbst worauf sie Lust haben.

Du bist zwischen:

6 - 11 Jahre: Rotzfreche Kindergruppe
Dienstag 16 - 18 Uhr

12 - 16 Jahre: Rote Falken Gruppe
Mittwoch, 17 - 18:30 Uhr

17 - 27 Jahre: Gruppenhelfer*in
jeden 2. Dienstag im Monat 18:15 Uhr

Wenn du Lust hast, dann komm vorbei!



TauschBar
Chemnitzstraße 7 (Nähe Jakobi-Kirche)
Öffnungszeiten:
Dienstag und Donnerstag 15 bis 17 Uhr

Im Tauschladen des gemeinnützigen Vereins Transition Town Braunschweig e.V. können Dinge getauscht, für eine Weitergabe abgegeben, oder auch gegen eine kleine Spende mitgenommen werden.

Kontakt zum Projekt: tauschbar@tt-bb.de



„Ein Ende mit Schrecken – ein Schrecken mit Ende“

Im Ev.-luth. Kindergarten St. Martini endete das Jahr 2021 mit einem großen Schrecken!



Es war der 27.12.2021 als eine Wasserleitung auf dem Dachboden einfror und platzte, so dass das Wasser von den Decken lief. Die Ausmaße waren eine Katastrophe für Eltern, Kinder, das Kita Team, den Träger (Ev.-luth. Propsteiverband Braunschweiger Land, Frau Adolf) und auch für Herr Meiners (Pastor der St. Martini Kirche). Eine Betreuung in unserem Kindergarten war nicht mehr möglich. Frau Adolf und Herr Meiners standen ununterbrochen an unserer Seite und suchten mit nach geeigneten Lösungen.

Ab der 2. Januarwoche fanden wir vorläufige Notunterkünfte für alle vier Gruppen. Dies war nur durch den

Einsatz von vier weiteren Kitas unseres Kita-Verbandes möglich. Die Einrichtungen Kita Geschwister Sperling, Kita Wichern 1, Kita Kreuzkirche und Kita St. Georg haben Platz für unsere Kinder geschaffen, indem sie uns ihre Mehrzweck- und Bewegungsräume zur Nutzung überließen. Jedoch konnte nur eine eingeschränkte Betreuung, meist bis nach dem Mittagessen, angeboten werden.

Es wurde von Beginn an auf Hochtouren nach geeigneten Räumlichkeiten für alle unsere 84 Kinder gesucht, denn es stellte sich schnell heraus, dass der St. Martini Kindergarten einen erheblichen Schaden genommen hatte, der umfangreiche Arbeiten erfordern würde. In den Räumlichkeiten der St. Jakobi Gemeinde wurden wir fündig. Wir erhielten von Herrn Hellmers (Pastor der St. Jakobi Kirche) die Zusage, Räumlichkeiten der Gemeinde für die Zeit der Sanierung in St. Martini nutzen zu dürfen. Nach



einigen erforderlichen baulichen Anpassungen konnten wir Ende März mit unseren vier Kindergartengruppen in der Goslarschen Straße 32 einziehen. Endlich waren wir wieder alle unter einem Dach und betreuten die Kinder, so weit wie möglich, uneingeschränkt.

Die Bauarbeiten im Kindergarten gingen langsam voran und manchmal auch ein Stück zurück, so dass wir erst zum Ende 2022 den Umzug starten konnten, für den wir die Betreuung für 2 Wochen ein weiteres Mal einstellen mussten. Auch da wurden unsere Familien wieder vor eine große Herausforderung gestellt!

Aber nun hat der Schrecken ein Ende! Seit 02. Januar 2023 sind wir wieder in den alten, frisch renovierten Räumlichkeiten des St. Martini Kindergartens in der Kreuzstraße für unsere Kinder und Familien da, erschöpft aber glücklich und zufrieden. Eine große Last fällt von uns allen ab und wir hoffen auf ein neues Jahr voller positiver Erlebnisse.

Wir danken allen Eltern und Familien, die trotz der schweren Zeit hinter uns standen, uns unterstützten, mit uns zusammen nach Lösungen suchten und viel Verständnis für die Situation zeigten. DANKE!

Yvonne Hirsch und Kita Team St. Martini

Stadtteilladen Neustadtring 16a

Allen Neustädtern
Freie Nachbarn und
mitan-Gemeinschaft
bis März 2023

Wir möchten ein nachbarschaftliches Miteinander aller
Nachbarn fördern und für mehr Lebensqualität in
unserem Stadtteil wirken.
Wir beraten in verschiedenen Lebenslagen, geben
Hilfestellung in sozialen Fragen, helfen beim Ausfüllen
von Formularen und bei Bewerbungsschreiben.

Öffnungszeiten
montags, dienstags, freitags 15 - 17 Uhr
mittwochs 15-17 Uhr
donnerstags 11 - 13 Uhr und 15 - 17 Uhr

Tel. 0531-1218999 20 Jahre Förderverein Westliches Ringgebiet Nord e.V.

Nachhaltiges Stuhlsanierungsprojekt bei der AWO

Dank der großzügigen finanziellen Unterstützung durch den Sanierungsbeirat aus dem Verfügungsfonds 2022 erstrahlen die 150 Sitzgelegenheiten der AWO Begegnungsstätte Frankfurter Straße in neuem Glanz. Nicht nur die Damen und Herren des Seniorennachmittags schwärmen von den gereinigten und reparierten Stühlen, auf denen sie nun wieder sicher Platz nehmen können.

Auch die Mädchen und Jungen der AWO Schülergruppe freuen sich: „Die sehen ja fast aus wie neu! Jetzt müssen wir beim Mittagessen aber mit der Sauce aufpassen.“

Die Senior:innen der Handarbeits- und der Bastelgruppe sind begeistert. Sie hätten nicht gedacht, dass es möglich ist, die Möbel noch einmal so sauber zu sehen, die sich nach 20 Jahren intensiver Benutzung in einem sehr

desolaten und schmutzigen Zustand befanden.

Wir alle bedanken uns an dieser Stelle für die Mittel, die durch den Sanierungsbeirat zur Verfügung gestellt wurden, wodurch eine ökologisch wertvolle und nachhaltige Wiedernutzung der doch etwas in die Jahre gekommenen Bestuhlung der im Westlichen Ringgebiet gern genutzten AWO-Einrichtung möglich gemacht wurde. Auch in der AWO Nachbarschaftshilfe gibt es wieder etwas



Neues. Seit Januar 2023 ist Laura Bettels an zwei Tagen in der Woche als Verstärkung im Büro in der Frankfurter Str. 18 anzutreffen. Frau Bettels wird sich gemeinsam mit Frau Kurz verstärkt um ein Angebot zur digitalen Beratung für Seniore:innen im Haus kümmern.

Sobald das Projekt „Digitale Plauderecke“ in der AWO Begegnungsstätte startet, wird darüber auf jeden Fall in der Neuen Westpost zu lesen sein.

Informationen zur Nachbarschaftshilfe erhalten Sie unter der Telefonnummer 0531 8918883 oder Mail susanne.kurz@awo-kv-bs.de und l.bettels@awo-kv-bs.de

Text und Foto: AWO Braunschweig

Handarbeits- -gruppe



Stricken, Nähen, Häkeln,
Plaudern:

Jeden Dienstag von
14:00 bis 17:00 Uhr
in der AWO-Begegnungsstätte
Frankfurter Str. 18
in geselliger Runde bei Kaffee und Kuchen

Jeder nach seiner Fassung,
alle Junggebliebenen sind herzlich
eingeladen!



Kreisverband
Braunschweig e. V.



Dringend Skatspieler gesucht!

Wer: AWO Seniorenkreis
Wo: AWO Begegnungsstätte
Frankfurter Str. 18
Wann: Dienstags 14:00 bis 17:00 Uhr

Ansprechpartnerin: Frau Gerecke



Kreisverband
Braunschweig e. V.



Ergänzende unabhängige Teilhabeberatungsstelle

Die EUTB-Beratungsstelle im Westlichen Ringgebiet wird größer! Nachdem die bisherige EUTB in der Leopoldstraße geschlossen wurde, gibt es Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung in Braunschweig jetzt exklusiv in der Juliusstraße 2, in der Trägerschaft der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft DMSG. Nach dem Motto „Eine für alle“ unterstützen unsere Teilhabeberaterinnen Gudrun Beckner, Ann-Charlotte Liebig und Rebecca Reyels Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen und deren Angehörige in allen Fragen rund um die Rehabilitation und Teilhabe.

Wir bieten kostenfreie und unabhängige Beratung für erwachsene Menschen, Jugendliche, aber auch Eltern von Kindern. Die EUTB wird auf Grundlage des § 32 Neunten Buches Sozialgesetzbuch (SGB IX) vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) gefördert und die Beratung beinhaltet u. a. folgende Punkte:

- Stärkung der Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen und von Behinderung bedrohter Menschen
- Teilhabe von Menschen mit Behinderung in allen Bereichen
- Unabhängig von Leistungsträgern und Leistungserbringern
- Niedrigschwelliges und ergänzendes Beratungsangebot
- Zusätzlich zu dem Anspruch auf Beratung durch die Rehabilitationsträger
- Im Vorfeld der Beantragung konkreter Leistungen
- Das Angebot der EUTBs beinhaltet auch ein Angebot von Betroffenen für Betroffene auf Augenhöhe (Peer Counselling)

Offene Sprechstunden bieten wir zu folgenden Zeiten an: Di, Mi, Fr von 10 bis 13 Uhr und Di von 14 bis 17 Uhr. Darüber hinaus können Sie auch außerhalb dieser Zeiten persönliche Gespräche vereinbaren: Melden Sie sich in diesem Fall telefonisch (0531 88633429/ -28) oder per Mail (info@dmsg-eutb-bs.de) bei uns, um einen Termin zu vereinbaren. Wir sind barrierefrei zugänglich.



Einladung zum Tag der Offenen Tür am 09. Februar 2023

Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatungsstelle in Braunschweig (EUTB) ist seit dem 01.01.2023 unter der Trägerschaft der DMSG Niedersachsen für Ratsuchende erreichbar!

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Ratsuchende, liebe Unterstützer*innen, nachdem zum Ende des Jahres 2022 die EUTB Braunschweig in der Leopoldstraße ihre Türen geschlossen hat, sind die Beraterinnen Ann-Charlotte Liebig und Rebecca Reyels seit dem 01.01.2023, gemeinsam mit Gudrun Beckner, Teil des Teams der erweiterten EUTB Beratungsstelle der DMSG Niedersachsen geworden.

Mit einem „Tag der Offenen Tür“ möchten wir die Vergrößerung unserer Beratungsstelle mit Ihnen zusammen feiern und laden Sie herzlich ein, bei Kaffee und Kuchen unser Angebot kennenzulernen.

Am: 09.02.2023
Um: 11:30 - Begrüßung
(11:00 - 16:00 Uhr geöffnet)
Wo: Juliusstraße 2
38118 Braunschweig (Westliches Ringgebiet)

Die Arbeit der EUTB lebt durch die Unterstützung aus dem gesamten sozialen Netzwerk. Daran wollen wir auch zukünftig weiterarbeiten, denn davon profitieren die Menschen, die die EUTB aufsuchen und für die wir dieses Angebot aufgebaut haben.

Lernen Sie uns kennen – wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team der DMSG – EUTB



Nachbarschaftshilfen im Westlichen Ringgebiet

Unterstützung für ältere und hilfsbedürftige Menschen, Information und Beratung

Für den nördlichen Teil des Westlichen Ringgebietes und Ölper:

Petra Karls

Triftweg 73, 38118 Braunschweig

Tel.: 0531 - 2 56 57 - 50 Mail: Petra.Karls@ambet.de

Mo + Mi 9:00 - 12:00, Do 14:00 - 16:00



Für den südlichen Teil des

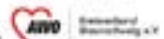
Westlichen Ringgebiets, Gartenstadt und Rünigen:

Susanne Kurz







Frankfurter Str. 18, 38122 Braunschweig

Tel.: 0531 - 89 18 83 susanne.kurz@awo-kv-bs.de






Di + Do 9:00 - 12:00



ANGEBOTE IM STADTTTEIL

 <p>EMMAUS-KIRCHE</p> <p>Gemeindebüro Doris Bohndick Muldeweg 5 38120 Braunschweig</p> <p>Tel. 0531/86 09 00 Pfarrerin Christine Stelling</p> <p>Tel. 84 18 80 Di, Do, Fr 9-12 Uhr Mi 17-19 Uhr weststadt.bs.buero@lk-bs.de</p> <p>www.emmaus-braunschweig.de Pfarrerin Anne-Lisa Amoussou</p>	   <p>MARTINI ZU DRITT</p> <p>Gemeindebüro Elke Wiegand Beate Zühke Karin Hopert Eiermarkt 3 38100 Braunschweig</p> <p>Tel. 82 834 Mo, Di, Do, Fr 10-12 Uhr Mi 16-18 Uhr martini.bs.buero@lk-bs.de</p> <p>www.martini-kirche.de www.jakobi-bs.de</p> <p>Tel. 0531/82 834 Pfarrer Friedhelm Meiners</p> <p>Tel. 0531/82 834 Pfarrer Christian Hellmers</p> <p>Tel. 0531/28 72 180 Pfarrerin Frauke Plümke-Meiners</p>
 <p>DIAKONIN IM PFARRVERBAND</p> <p>Quartierszentrum Hugo-Luther-Straße 60a 38118 Braunschweig jutta.reuner@lk-bs.de www.hugo60a.de</p> <p>Kinder- und Jugendarbeit Muldeweg 5 38120 Braunschweig andreas.von-einem@lk-bs.de</p> <p>Tel. 0531/82 829 Diakonin Jutta Reuner</p> <p>Tel. 0531/26 35 800 Diakon Andreas von Einem</p>	 <p>Gemeindebüro Elke Wiegand Eiermarkt 3 38100 Braunschweig</p> <p>Tel. 82 834 Mo, Di, Do, Fr 10-12 Uhr Mi 16-18 Uhr michaelis.bs.buero@lk-bs.de</p> <p>www.st-michaelis-bs.de 0531/42 663 Pfarrer Jakob Timmermann</p>

GOTTESDIENSTE IM PFARRVERBAND BRAUNSCHWEIG-WEST IM FEBRUAR

 <p>Auferstehungskirche Sontestraße 1</p> <p>Jeden Sonntag um 11 Uhr 5-Minuten-Andacht</p>	 <p>Emmauskirche Muldeweg 5</p> <p>So. 05.02. 10 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe Pfn. Anne-Lisa Amoussou † Fabian Gottwald</p> <p>So. 12.02. 10 Uhr Namibia-Gottesdienst Pfn. Anne-Lisa Amoussou † Kantorin Heike Kieckhöfel</p> <p>Fr. 17.02. 15.30 Uhr Kindergottesdienst Haus der Begegnung (Donausraße 17a) mit telefonischer Anmeldung</p> <p>Sa. 18.02. 16 Uhr Taufgottesdienst Pfn. Anne-Lisa Amoussou † Gebhard Decknatel</p> <p>So. 19.02. 10 Uhr Gottesdienst Pfn. Christine Stelling † Gebhard Decknatel</p> <p>Sa. 25.02. 18 Uhr Abendgottesdienst Pfn. Anne-Lisa Amoussou † Kantorin Heike Kieckhöfel</p> <p>So. 26.02. 10 Uhr Gospelgottesdienst mit Workshopchor Pfn. Anne-Lisa Amoussou † Kantorin Heike Kieckhöfel</p>	 <p>St. Jakobi Goslarsche Str. 31</p> <p>So. 19.02. 11 Uhr Kirche inklusiv mitUns-Gemeinde Pf. Johannes Engelmann † Daisy Grün</p>	 <p>St. Martini Anstadtmarkt</p> <p>So. 05.02. 11 Uhr Gottesdienst Pfr. Christian Hellmers † Bernhard Schneider</p> <p>So. 12.02. 11 Uhr Gottesdienst Pf. Friedhelm Meiners † Renate Laurien</p> <p>Mo. 20.02. 10.15 Uhr Gottesdienst zum Rosenmontag Pfr. Friedhelm Meiners † Kantor Hanno Schiefner</p> <p>So. 26.02. 11 Uhr Gottesdienst Propst Lars Dedekind † Kantorin Renate Laurien</p>	 <p>St. Michaelis Eckernstraße 12</p> <p>So. 05.02. 17 Uhr Gottesdienst Pf. Jakob Timmermann</p> <p>So. 12.02. 17 Uhr lo cantorei d'amor Konzert zum Valentinstag Renaissance-Ensemble</p> <p>So. 19.02. 17 Uhr Gottesdienst Pf. Jakob Timmermann † Seniorekantorei † Renate Laurien</p> <p>So. 26.02. 17 Uhr Themengottesdienst zu Klima und Umwelt GAYA aus Hannover</p> <p>Kirche im westl. Ringgebiet Hugo-Luther Straße 60 A</p> <p>Jeden Freitag 12 Uhr Gesegnete Mahlzeit Andacht zur Mittagszeit</p>
---	---	---	--	--

ANGEBOTE IM STADTTTEIL

HEINRICH
DER LASTENLÖWE

Wo? Quartierszentrum
Hugo-Luther-Str. 60a



kostenfreie Lastenräder
für Braunschweig

www.heinrich-der-lastenloewe.de/



Quartierszentrum Hugo-Luther-Straße

Gesegnete Mahlzeit

freitags 12 Uhr

In der Mitte des Tages
eine kurze Zeit innehalten.
Zur Ruhe kommen.
Nichts leisten müssen.
Einen Blick zurückwerfen
in die vergangene Woche.
Sich beschenken lassen.

Nehmen Sie sich 10 Minuten für sich bei
Musik, Gebet und Andacht mit anderen.

Ab Freitag, den 2. Dezember, 12 Uhr
im **Gemeindesaal**,
Hugo-Luther-Straße 60a



Stoffbasar

im Flickwerk



Sonntag, 26. 2. 2023
von 11-15 Uhr

Wir bieten Stoffe, Wolle und Nähutensilien (Knöpfe, Reißverschlüsse, Bänder, Strick- und Häkelnadeln) gegen eine Spende.

 Flickwerk Braunschweig, Jahnstraße 1, 38118 Braunschweig
Infos: Tel: 05 31 - 48 27 37 32

KufA Haus

SOZIOKULTURELLES ZENTRUM

PROGRAMM FEBRUAR 2023

KONZERT IM BISTRO JEFF AUG BAXIANA 08. FEB	LION'S JAM BLUEGRASS & OLDTIME SESSION 11. FEB	PHRENELITH BURIAL REMAINS DEMORED, MORIT THE VOIDS EMBRACE 11. FEB
80's PARTY NIGHT 18. FEB	TECHNO.LIVE KLANG-PHONICS 24. FEB	PEOPLE OF SKA SKANKIN' IM KUFHA HAUS BISTRO 25. FEB
BEWEGBAR Schach, Tischtennis Open Stage, Vegan Food DO. 16:00	VORSCHAU CHE SUDAKA 09. MRZ	VORSCHAU CROWBAR ARRESTOR HOOK DOWN 24. MRZ

Westbahnhof 13 • Braunschweig • www.kufa.haus • 0531-22435177
Raumanfragen, Künstlerbooking etc. an info@kufa.haus
Änderungen vorbehalten • [instagram.com/kufa_haus](https://www.instagram.com/kufa_haus) • [facebook.com/kufahauss](https://www.facebook.com/kufahauss)





FR. 03.02. | 19:30 UHR • SUBVERSIV
SO. 05.02. | 17:00 UHR • ANTHONY MILLER
FR. 10.02. | 19:30 UHR • TETZLAFF / RANDALE BAUZAUN
SA. 11.02. | 19:30 UHR • LUCYS DARLING
SO. 12.02. | 17:00 UHR • BLUE FATE
FR. 17.02. | 19:30 UHR • JOKING ASIDE / LATE NIGHT SHOP
SA. 18.02. | 19:30 UHR • FOX PALOMA

SO. 19.02. | 17:00 UHR • GURU BAD ANDE (LESUNG)
SA. 25.02. | 20:00 UHR • BECHMANN SIDENIUS
FR. 03.03. | 19:30 UHR • LISA UEBEL
SA. 04.03. | 19:30 UHR • SKIN DEM TEETH /
FR. 10.03. | 19:30 UHR • PARALIES/
SO. 12.03. | 17:00 UHR • MONTY KRAH FOLK)
SA. 18.03. | 19:30 UHR • JAPANESE JUNKFOOD

VON MITTWOCH UND DONNERSTAG GEÖFFNET AB 16:00 UHR; FREITAG BIS SONNTAG GEÖFFNET AB 13:00 UHR
WESTBAHNHOF 1B, 38118 BRAUNSCHWEIG



DO. 02.02. | 19:00 UHR • CLUB MOLLI MONATLICHER SOLI-DARITÄTSBEITRAG AN DIE ANTI-REPRESSIONSARBEIT
FR. 03.03. | 19:30 UHR • KINO KROKODIL
SA. 04.02. | 19:00 UHR • RÿR + SOONAGO + DRUMA
FR. 10.02. | 19:30 UHR • INGER WILD + MDMH + KUZO
+ DOLLUS DIRECTO | AFTERSHOW DJ: ROBBY BOBBY
DO. 16.02. | 19:00 UHR • LESUNG: PUNK AS F*CK
+ KONZERT: TODESKOMMANDO ATOMSTROM
FR. 17.02. | 19:00 UHR • ANTIFA BLEIBT INFO VA

SA. 18.02. | 19:00 UHR • ANTIFA BLEIBT SOLI KONZERT
DO. 23.02. | 19:00 UHR • THE ORIGINATORS
SA. 25.02. | 22:00 UHR • MOSHING ON RAINBOWS
DO. 02.03. | 19:00 UHR • CLUB MOLLI
FR. 03.03. | 19:00 UHR • KINO KROKODIL
FR. 04.03. | 19:00 UHR • EACH ONE TEACH ONE
DO. 09.03 | 19:00 UHR • KNEIPE ZUM FEMINISTISCHEN KAMPFTAG
FR. 10.03. | 19:30 UHR • ILHAN44 + HINTERLANDGANG

JEDEN DONNERSTAG: KNEIPE MIT KÜFA MIT GÜNSTIGEN GETRÄNKEN UND VEGANES ESSEN GEGEN SPENDE AB 19 UHR
EINTRITT BEI KONZERTEN MAX. 10 € | KNEIPEN UND PARTYS EINTRITT FREI/GEGEN SPENDE
FRANKFURTER STRASSE 253 B, 38122 BRAUNSCHWEIG | WWW.DASNEXUS.DE



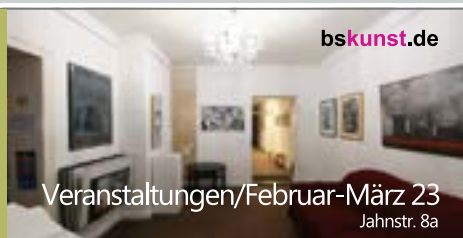
SA. 04.02. | 19:30 UHR • MÄDCHEN MIT DEM EI
SA. 11.02. | 23:00 UHR • ABFLUSS + A.D.S.
SA. 18.02. | 19:00 UHR • FOLK 2 WHEEL
VON DIENSTAG BIS SAMSTAGS GEÖFFNET AB 18:00 UHR
EKBERTSTRASSE 14A, 38122 BRAUNSCHWEIG



JEDEN DONNERSTAG & FREITAG:
GEÖFFNET VON 15:30 - 21:00 UHR | KAFFEE, KUCHEN, GETRÄNKE BEI GEMÜTLICHER ATMOSPHÄRE
FRANKFURTER STRASSE 266, 38122 BRAUNSCHWEIG

KONTAKT :

WWKBS@MAIL.DE | TERMINE UNTER VORBEHALT | SUPPORT YOUR KIEZ | DRINK&DANCE LOCAL



bskunst.de

Veranstaltungen/Februar-März 23
Jahnstr. 8a

- Kunstvermittlung -

Formen und gestalten mit Ewald Wegner

Jeden Mittwoch, 15 bis 17 Uhr
Skulpturen - Werkstatt zum Mitmachen
Jeden Donnerstag, 15 bis 17 Uhr
Gestalten und offenes Atelier

1. Februar 2023, ab 18:30 Uhr

bskunst-Stammtisch, Gedankenaustausch
KUNSTSALON Jahnstraße 8a, 38118 BS

3. März 2023, ab 18:30 Uhr

bskunst-Stammtisch, Gedankenaustausch
Ort siehe www.bskunst.de

12. Februar 2023, 15 Uhr

Bärbel Mäkeler, Lesung aus dem Buch
„1000 Tage Savoy“ im KUNSTSALON Jahnstr. 8a
Bärbel Mäkeler liest aus ihrem 2. Buch „1000 Tage
Savoy – eine Dokumentation“, aus den Jahren
1986-1989.

Hier erfahren Interessierte viele Geschichten über die damals eher ungewöhnliche Lokalität „Savoy Variété“. Wie es dazu kam, wie die knapp 3 Jahre verliefen und wie die Vision eines Unterhaltungstempels endete. Rund 500 Veranstaltungen bot das Etablissement mit Auftritten im Bereich Jazz, Rock, Blues, Kabarett und anderen Veranstaltungen. Von Höhenflügen und holprigen Landungen erzählt Bärbel Mäkeler, die damals (1986 – 1989) Geschäftsführerin war.

30. Januar bis 27. März 2023

KULTFENSTER, Friedrich-Wilhelm-Str. 4,
Ausstellung mit
Nada Eibo und **Christina Böhme**

19. März 2023

Vernissage im Foyer Hotel Centro,
Ernst-Amme-Str. 24

Thomas Berendt/ Patrick Goldmann
Doppelausstellung, Illustrationen & Fotografie



Schuldnerberatung des DRK

Termine im Februar

Mittwoch 01.02.2023 von 9-11 Uhr

Mittwoch 15.02.2023 von 9-11 Uhr

Quartierszentrum Hugo-Luther-Straße 60a
im Besprechungsraum des Stadtteilbüros

SCHULDNERBERATUNGSSTELLE



Kreisverband Braunschweig-Salzgitter e.V.
Münzstraße 16
38100 Braunschweig

Tel.: 0531 / 123 849 - 18
Fax: 0531 / 123 849 - 29

Veranstaltungen

Februar 2023



Mi	01.02.	10.00 – 12.00	Trageworkshop – Claudia Hennies - Bitte anmelden! (info@muetterzentrum-braunschweig.de oder 0531-89 54 50) Kosten: 10€ pro TeilnehmerIn/Elternteil
Mo	06.02.	ab 15.00 Uhr	Faschingsbasteln im Kinderzimmer
So	12.02.	14.00 – 17.00	Baby- und Kinderbasar - Bitte anmelden! (info@muetterzentrum-braunschweig.de oder 0531-89 54 50) Standgebühr: 7,00 € (für Mitglieder kostenlos)
Do	16.02.	14.00 – 15.00 20.00 – 21.00	Gesundheit im Gespräch – Rita Dippel Elternschule – Erziehung leichter gemacht – „Kindliche Wut / Elternwut“ (mit Vanessa Cristalli, online via Zoom – mit Anmeldung unter info@muetterzentrum-braunschweig.de)
So	19.02.	14.00 – 17.00	Sonntagscafé – Gemütliches Beisammensein mit Kaffee, Kuchen und – wer mag – mit Gesellschaftsspielen
Mo	20.02.	15.30 – 17.30	Fasching im Kinderzimmer - Bitte anmelden!
Di	21.02.	15.00 – 17.00	Wunschgroßelternstammtisch – Rita Dippel
Do	23.02.	09.30 – 18.00	DAK Stresspilot – Lassen Sie Ihr Stresslevel testen! Kostenlos, ohne Anmeldung (Dauer ca. 15 Min pro Person)
Do	23.02.	09.30 – 11.30	Babycafé – mit Hebamme Cordula Morbitzer Gratis Frühstück und viele Informationen rund um den Säugling
Mo	27.02.	ab 15.00 Uhr	Der Frühling kommt – Fenster bemalen im Kinderzimmer
Di	28.02.	18.00 – 20.00	Netzwerk Gemeinsam Wohnen-Treffen (bitte anmelden unter 0531-89 54 50 oder info@gemeinsam-wohnen-braunschweig.de)

Wöchentliche Termine:

Mo	09.30 – 11.30	Internationaler Spielkreis – Ayse (0157 – 32310150)
Mo	10.00 – 12.30	Willkommenscafé für ukrainische Familien
Mo	15.00 – 17.00	StrickCafé
Di	16.00 – 18.00	Leseclub für Grundschüler (3 Gruppen je eine Stunde) – mit Anmeldung!
Di + Mi	10.00 – 11.30	Babygruppe – Rita Dippel (Tel. 89 54 50)
Mi	10.30 – 12.00	Digitale Hilfen an Handy und Tablet für Senioren
Mi	16.00 – 17.45	Kickboxen (2 Gruppen je 45 Min.) – Antonia (zur Zeit alle Plätze belegt!)
Do	11.00 – 12.00	Spaziergang auf dem Ringleis – Begegnung mit Bewegung
Do	14.00 – 17.00	Willkommenscafé für ukrainische Familien
Do	15.00 – 17.00	Bastelangebot im Kinderzimmer
Do	10.00 – 11.00	Hebammensprechstunde – Cordula Morbitzer
Di + Do	14.00 – 18.00	Lernhilfe – Sonja Gloger, auf Nachfrage

Mütterzentrum Braunschweig e.V. / MehrGenerationenHaus
Hugo-Luther-Str. 60A, 38118 Braunschweig, Telefon 0531 - 89 54 50
info@muetterzentrum-braunschweig.de, www.muetterzentrum-braunschweig.de
Öffnungszeiten allgemein: Mo - Do 9 - 18 Uhr, Fr 9 - 13.30 Uhr
Öffnungszeiten Secondhand: Mo - Do 10 - 17 Uhr, Fr 10 - 13.30 Uhr
Öffnungszeiten Kinderbetreuung: Mo - Do 9 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 12 Uhr



Mittagstisch

5,50 €

Februar 2023



Mi	01.02.	Schweineschnitzel mit Rosenkohl und Kroketten
Do	02.02.	Rahmgeschnetzeltes vom Huhn mit Möhrchen und Nudeln
Fr	03.02.	Eintopf - auch vegetarisch (3 €), Pfannkuchen mit Apfelmus (1,50 €)
Mo	06.02.	Veggie-Tag – türkisch
Di	07.02.	Fisch gebraten mit Beilagen (6 €)
Mi	08.02.	Hähnchenkeule mit Gemüse und Kartoffeln
Do	09.02.	Rinderbraten mit Apeltrotkraut und Kartoffelklößen
Fr	10.02.	Eintopf - auch vegetarisch (3 €), Pfannkuchen mit Apfelmus (1,50 €)
Mo	13.02.	Veggie-Tag – asiatisch
Di	14.02.	Fisch gebraten mit Beilagen (6 €)
Mi	15.02.	Grünkohl mit Bregenwurst und Kartoffeln
Do	16.02.	Hähnchenbrustfilet mit Broccoli und Tomatennudeln
Fr	17.02.	Eintopf - auch vegetarisch (3 €), Pfannkuchen mit Apfelmus (1,50 €)
Mo	20.02.	Veggie-Tag – Spinat mit Spiegelei
Di	21.02.	Matjesfilet „Hausfrauenart“ mit Beilagen (6 €)
Mi	22.02.	Chili con Carne
Do	23.02.	Bigosch – Polnisches Sauerkrautgericht mit Fleisch, Wurst, Kartoffeln
Fr	24.02.	Eintopf – auch vegetarisch (3 €), Pfannkuchen mit Apfelmus (1,50 €)
Mo	27.02.	Veggie-Tag – türkisch
Di	28.02.	Fisch gebraten mit Beilagen (6 €)

Jeden Mittwoch: große Currywurst mit Pommes und Salat (5,50 €) – bitte vorbestellen!
Änderungen vorbehalten!

MITTAGSTISCH Mo – Do von 12.30 – 13.30 Uhr, Fr 12.00 – 13.00 Uhr

Bitte das Mittagessen bis einen Tag vorher bestellen. Weiterhin können Sie Ihr Essen auch mitnehmen

DAK STRESSPILOT

- Kurzanamnese und Erklärung der Messung
- Messung der Herzfrequenz
- Auswertung der Daten und Beratungsgespräch
- Dauer ca 15 min pro Person

AM DIENSTAG, 21.02.2023 VON 9.30-18.00 UHR IM MÜTTERZENTRUM, HUGO-LUTHER-STR.60A

Kostenlos

Informationen, Tipps und Gespräche rund um das Thema Schwangerschaft, Geburt und Säuglinge mit Hebamme Cordula Morbitzer
Das Frühstück ist gratis!

BABYCAFÉ IM MÜTTERZENTRUM

An jedem 4. Donnerstag im Monat von 9.30 bis 11.30 Uhr

MÜTTERZENTRUM BRAUNSCHWEIG, HUGO-LUTHER-STR.60A

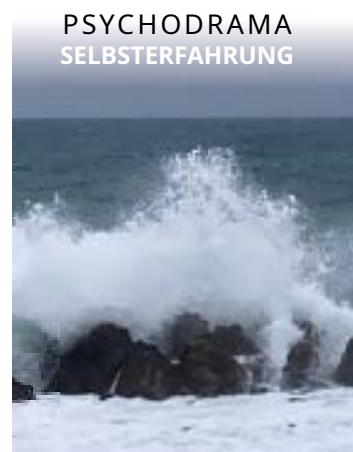
TERMINE 2023
10.03., 14.04., 12.05., 09.06., 08.09., 13.10., 10.11.
jeweils freitags, 17-20 Uhr und Samstag, 06.05., 10-16 UHR

LEITUNG
CHRISTIAN GERMERSHAUSEN
ILSE BARTELS-LANGWEIGE

KOSTEN
270 €

ORT UND ANMELDUNG
Mütterzentrum Braunschweig
info@muetterzentrum-braunschweig.de
0531-89 54 50
IBAN DE64 2505 0000 0002 3189 88

Mütterzentrum Braunschweig e.V. / MehrGenerationenHaus
Hugo-Luther-Str. 60A, 38118 Braunschweig, Telefon 0531 - 89 54 50
www.muetterzentrum-braunschweig.de



PSYCHODRAMA SELBSTERFAHRUNG

JAHRESGRUPPE

FÜR ALLE, DIE DEN WUNSCH VERSPÜREN

- lebendiger und freudvoller durchs Leben zu gehen
- Umbruchzeiten kreativ zu meistern
- Vertrauen in das eigene Wissen zu finden
- ihr inneres Potential zu erforschen
- sich von lähmenden Begrenzungen zu befreien
- Stabilität und inneren Frieden in den Stürmen des Lebens zu finden
- ihrem Alltag eine neue Ausrichtung und neuen Schwung zu geben

Das Psychodrama ist eine wunderbare Methode, um in der Gruppe zu lernen und die Persönlichkeit zu entwickeln. Die kreative Lebendigkeit im darstellenden Spiel ermöglicht es, aktuellen persönlichen Fragen und Themen nachzugehen. Vorkenntnisse und schauspielerisches Können sind nicht notwendig. Mitzubringen sind der Wunsch nach Selbsterkenntnis, Neugierde, Interesse an sich und anderen und die Freude am Spiel.

NEUES VOM HEIMATPFLEGER IM WRG

Luisenstraße 27: Neues Leben statt langem Leerstand

Liebe Leserinnen und Leser, nicht nur in der Innenstadt sondern auch bei uns im WRG schließen immer wieder Geschäfte aus verschiedenen Gründen. Meist sind es nur kleine Läden, die relativ schnell einen neuen Betreiber finden. Dazu finden sich auf der Frankfurter Straße einige Beispiele.

Nun gab es im März 2022 leider eine Schließung auf der Luisenstraße, die mich verwundert hatte. Es war nicht nur ein großes Geschäft, sondern auch eines, welches fast 30 Jahre vor Ort war. Die Rede ist von der Firma hwh Multimedia Store in der Luisenstraße 27. hwh stand übrigens für Helge Wels Handelsgesellschaft mbH, Helge Wels war der Geschäftsführer und Gründer, der „Multimedia Store“ wurde von einem Anbieter für elektronische Komponenten zu einem leistungsstarken Fachhändler rund um das Thema Computer und Notebooks, zuletzt mit Online-Shop.

Mich hatte das Ende von hwh auch ein wenig persönlich betroffen, da ich viele Jahre dort Stammkunde war und auch sehr gut betreut wurde. Nun hatte ich in meiner Funktion als Heimatpfleger Bedenken, was aus den relativ großen Räumlichkeiten werden würde. Der Verkaufsraum war schon geräumig, und es gibt auch noch Lagerräume und eine Werkstatt.

hwh war nicht die erste Firma in diesem Gebäude. In den 1970er Jahren wurde die damals schmale Luisenstraße verbreitert, um die Trasse der Straßenbahn in Richtung Weststadt zu realisieren. Dazu wurde unter anderen auch ein COOP-Lebensmittelgeschäft an der Ecke Hedwigstraße/Luisenstraße abgerissen. Auf beiden Seiten der Luisenstraße wurden weitere alte Gebäude entfernt.

Die Hausnummer 27 wurde neu gebaut und darin der COOP-Laden integriert, der 1989 geschlossen wurde. Nach einiger Zeit Leerstand zog ein Elektroverkauf mit Sonderposten ein und ab 1993 dann die Firma hwh bis März des vergangenen Jahres. Danach stand der Laden leer und ich hoffte, dass es keine Langzeitbrache wird. Aber dann wurde die Firma Löwenkidz aufmerksam und brachte wieder Leben in das Objekt. Seit dem 1. Oktober 2022 kann man das freundliche Team besuchen. Ich freue mich sehr, dass die Räume hochwertig besetzt wurden.

Hier eine kurze Vorstellung des Ladens: Löwenkidz wurde 2019 gegründet und befand sich erst an der alten Markthalle, später etwas größer im Heidberg und nun seit 1. Oktober 2022 in der Luisenstraße. Löwenkidz hat sich auf rückwärtsgerichtete Kindersitze, Kinderwagen, Tragehilfen und Stoffwindeln spezialisiert. Mit der Eröffnung hier im Oktober

kamen noch Kinderbarfußschuhe, Schulanzen, Fahrradhelme sowie weiteres Zubehör rund ums Kind hinzu.

Ich sage nur: „Herzlich Willkommen im Westlichen Ringgebiet!“

Für Ihre Anfragen stehe ich sehr gerne zur Verfügung. Sie erreichen mich über meine Webseite unter www.Heiko-Krause.de, über Facebook oder telefonisch von Montag bis Donnerstag jeweils von 18 bis 19 Uhr unter der Rufnummer 0531-82398. Im Infoboard meiner Webseite finden Sie Bilder und Informationen zu diversen Themen und auch einen Link zu älteren Ausgaben der Neuen Westpost, falls sie eine verpasst haben.

Ihr Heiko Krause
Stadtteilheimatpfleger



Foto 1: 29 Jahre im WRG zuhause: hwh in der Luisenstraße schloss Ende März 2022. Foto: Heiko Krause
Foto 2: Neu im WRG: Löwenkids hat im Oktober eröffnet. Foto: Heiko Krause
Foto 3: Innenansicht von Löwenkidz, Luisenstraße 27. Foto: Löwenkidz

IHR ENGAGEMENT

**DIE REDAKTION FREUT SICH ÜBER WEITERE ENGAGIERTE,
WELCHE DIE WESTPOST MITGESTALTEN WOLLEN.
MELDEN SIE SICH BEI UNS UNTER
STADTTEILBUERO@PLANKONTOR-BS.DE ODER VIA FON (0531) 280 15 73**